

MAPEI VERLEGEEMPFEHLUNG

FÜR VERFÄRBUNGS- EMPFINDLICHE KALKSTEINE

UNTERGRUNDANFORDERUNGEN

Der Untergrund muss den Anforderungen der anerkannten Regeln der Technik entsprechen, trocken, frei von Rissen, ausreichend tragfähig und an der Oberfläche frei von allen losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Je nach Untergrund kann der Einsatz einer Systemgrundierung wie **PRIMER RA** oder **ECO PRIM GRIP PLUS** erforderlich sein. In Abhängigkeit der Nutzung der Fläche sowie der Wassereinwirkung kann eine geeignete Abdichtungsmaßnahme mit z.B. **MAPELASTIC** oder **MAPELASTIC TURBO** notwendig sein.

VERLEGUNG

Eine Vielzahl von Kalksteine kann hinsichtlich der Dimensionsstabilität als stabil beurteilt werden. Aufgrund der Kapillaraktivität und der mineralischen Zusammensetzung kann die Gefahr von bleibenden Verfärbungen bzw. Verfleckungen bestehen, so dass speziell bei dünnen Plattendicken Verlegemörtel auf Basis eines ternären Bindemittelsystems mit einer effektiven kristallinen Wasserbindung erforderlich sind. Zusätzlich ist auf die saubere Plattenrückseite eine Kleberschicht vollflächig aufzuziehen und auf eine vollsattete Bettung zu achten.

GEEIGNETE VERLEGEMÖRTEL

	INNENBEREICH	
	BODEN	WAND
DÜNNBETT	ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID ULTRABOND ECO PU 2K*1	ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID ULTRABOND ECO PU 2K*1
MITTELBETT	ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE BASIC MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID	ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE BASIC MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID

*1 auf Metalluntergründen

ZEMENTÄRE VERFUGUNG

Für die zementäre Verfugung eignet sich **ULTRA-COLOR PLUS** in Fugenbreiten von 2 bis 20 mm. Insbesondere bei profilierten Oberflächen ist eine Probeverfugung und -reinigung anzuraten.

ELASTISCHE VERFUGUNG

Das Schließen der Eck-, Anschluss- und Dehnungsfugen erfolgt mit dem neutral vernetzenden Silikon **MAPESIL LM**.

HINWEIS

Die Angaben und Hinweise der anerkannten Regeln der Technik und der technischen Merkblätter sind zu beachten. Alle relevanten Informationen und Referenzen sowie die Technischen Merkblätter der oben genannten Produkte sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.de erhältlich.

Für Fragen steht Ihnen die MAPEI Anwendungstechnik, Tel.: **+49 (0) 6026 50197-771** gerne zur Verfügung.

Ungünstige Klimabedingungen, hohe Mörtelschichtdicken sowie ungünstige Einflussgrößen beim Belagsmaterial, wie z.B. kalte und/oder nasse Platten, wie auch die immer weiter fortschreitende Minimierung der Plattendicke, können die Verlegeaussage relativieren. Dies kann die Anwendung höherwertiger Verlegemörtel erforderlich machen.